

Perry Rhodan Heft Nr. 1966

Der Schattenbruder

Ein Gharrer erzählt -
und Galaktiker schmieden einen Plan



Autor: Uwe Anton

Titelbild: Alfred Kelsner

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Mhogena - Der Fünfte Bote berichtet aus seiner Jugend.

Vil an Desch - Der ehemalige Anführer der Algioten giert nach Elcoxol.

Atlan - Der Arkonide arbeitet einen neuen Plan aus.

Phisagon - Der Meister des Sandes fördert die Entwicklung Mhogenas.

Tuyula Azyk - Das Bluesmädchen wartet auf den sogenannten Todesmutanten.

Cearth: Noch immer beeinflussen die Algioten gezielt mit ihren Störimpulsen den Sonnentresor. Immer wieder gelingt es den Sonnenwürmern vom Zentralstern auf weiter außen liegende Sonnen überzuspringen. Noch können Myles Kantor und sein Team die unheilvollen Impulse kompensieren, doch es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Algioten Erfolg haben werden und den Tresor öffnen. Sie setzen mit ihrer Strategie der Nadelstiche die fortwährenden Angriffe auf Thagarum und die Alliierte Flotte fort.

Um eine neue Strategie einzuschlagen, beschließen die Galaktiker mit einem Propagandafeldzug zu beginnen. Basis für diesen psychologischen Schachzug gegen die Algioten soll eine von dem Scoctoren Vil an Desch verfasste Botschaft sein, die erklärt, welche Gefahren wirklich im Sonnentresor lauern. Vil an Desch verweigert jedoch die Zusammenarbeit. Er fordert Elcoxol, ein Stoff der offensichtlich für seinen Körper lebenswichtig ist. Seit der Gefangenschaft hat sich der Zustand des Scoctoren stetig verschlechtert und die Organe des Algioten zeigen erste Ausfallerscheinungen. Als er schließlich mit aussetzenden Organen zusammenbricht, kann nur das schnelle herbeischaffen einiger weniger Myrden das Leben des Scoctoren retten. Die von den hummelartigen Insekten erzeugte Menge an Elcoxol führt zu einer vorübergehenden Besserung seines Zustandes. Es ist jedoch zu befürchten, dass ohne eine stetige Versorgung mit dem rätselhaften Stoff, Gesundheit und Leben des Algioten in ernster Gefahr sind.

Kurz darauf tritt Mhogena aus dem Pilzdom und berichtet von seinem Kurzbesuch bei den Terranern. Die Galaktiker erfahren von der Rückkehr Rhodans mit der SOL, aber auch von Gucky, Michael Rhodan, Tifflor und Tolot, die als verschollen galten. Mhogena übergibt Atlan einen Speicherkristall aus der Milchstraße, kann jedoch keine gute Kunde über eine eventuelle Hilfsaktion der Galaktiker überbringen. Atlan fällt auf, dass einige Zeit bis zu Mhogenas Rückkehr vergangen ist, spricht den Gharrer aber nicht darauf an.

Erst eine Unterredung zwischen Mhogena und Vil an Desch bewegt den Scoctoren dazu dem Plan der Galaktiker zuzustimmen. Zwei Vesta-Kreuzer werden ausgerüstet um ins Zielgebiet vorzustoßen. Unterdessen ist Vincent Garron immer wieder für lange Zeit verschwunden. Es zieht ihn zum Sonnentresor, dessen Hyperstrahlung für ihn geradezu magnetisch wirkt. Als er nach langer Zeit wieder kurz bei Tuyula Azyk auftaucht, hat Garron nicht mehr viel Ähnlichkeit mit dem Mann den die junge Blue auf Mimas kennen gelernt hat. Garrons Körper ist aufgequollen und verunstaltet. Er spricht über den Sonnentresor als sein "Elysium". Kurz darauf verschwindet der Todesmutant wieder im Hyperraum.